



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Stadtrat hat in seiner 28. Sitzung am 21.02.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Einstimmig wurde für die Abberufung und Neuberufung für die Verbandsversammlung des AZV Aken (Elbe) beschlossen: Herrn Roger Gründling als Mitglied und Herrn Dr. Lothar Seibt als Stellvertreter abuberufen und Herrn Dr. Lothar Seibt als Mitglied sowie Herrn Roger Gründling als Stellvertreter zu berufen.
2. Einmütig bei 1 Enthaltung bestätigte der Stadtrat die Empfehlungen des Aufsichtsrates der Hafendienst Aken GmbH für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 01.09.2011 – 31.08.2012:
 1. Der saldierte Gewinnvortrag per 01.09.2011 betrug 1.302.646,71 €. Der Jahresüberschuss per 31.08.2012 für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 410.481,55 €. Dieser Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen. Damit beträgt der Gewinnvortrag per 01.09.2012 1.713.128,26 €.
 2. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 01.09.2011 – 31.08. 2012 die Entlastung zu erteilen.

Der Stadtrat beauftragte entsprechend § 119 Abs. 2 Satz 2 GO LSA Herrn Berger als Stellvertreter des Bürgermeisters im Amt, in der Gesellschaftsversammlung die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.
3. Bei 5 Enthaltungen bestätigte der Stadtrat den Jahresabschluss 2010 der Stadt Aken (Elbe) und fasste folgende Beschlüsse:
 1. Feststellung
Der Stadtrat bestätigt den Jahresabschluss 2010 in der vorliegenden und geprüften Form.
 2. Entlastung
Der Stadtrat erteilt dem Bürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2010.
 3. Ergebnisverwendung
Der Jahresüberschuss in Höhe von 409.995,82 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 der Stadt Aken (Elbe) vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld stellte keine Beanstandungen fest. Die Eigenkapitalquote beträgt 29,36 % (betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote 73,13 %). Das gesamte Fremd-

kapital ist durch Eigenkapital gedeckt. Die Liquidität der Stadt Aken (Elbe) ist insgesamt als schlecht zu bewerten. Die Personalaufwandsquote beträgt 28,46 %. Die Bilanz weist in Aktiva und Passiva 50.549,3 T€ aus. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investition und Investitionsfördermaßnahmen betragen 8.916,2 T€ (Vorjahr 9.620,6 T€).

4. Bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen genehmigte der Stadtrat die Bereitstellung von 87.575,97 € überplanmäßige Auszahlungen zur Finanzierung der in 2012 gebildeten Rückstellungen. Die Deckung erfolgt aus dem Kassenkreditrahmen 2013 sowie den liquiden Mitteln, die von 2012 nach 2013 übertragen wurden.
5. Eine Informationsvorlage zur Bildung von Haushaltsresten in 2012 und Übertragung nach 2013 nahm der Stadtrat zur Kenntnis.
6. Einstimmig wurde der Aufstellungsbeschluss (Beschluss-Nr. 637-36./98) über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 – Wohngebiet „Obselauer Weg“ vom 14.05.1998 aufgehoben.
7. Ebenfalls einstimmig wurde der Beschluss (Beschluss-Nr. 50.-66./99) über den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 – Wohngebiet „Obselauer Weg“ vom 28.10.1999 aufgehoben.
8. Bei 2 Enthaltungen beschloss der Stadtrat die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 – Wohngebiet „Obselauer Weg“ für den gemäß Lageplan gekennzeichneten Teilbereich und den Verzicht auf eine frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB (Aufstellungsbeschluss).
9. Einstimmig wurde die räumliche Abgrenzung des Fördergebietes für das Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ entsprechend der Abgrenzung in der Plandarstellung der Anlage vorzunehmen. Damit ist die räumliche Abgrenzung identisch mit der des bereits förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Altstadt Aken“.

Inhalt des Amtsblattes:

- | | |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Seite 2 | – Feststellung des Jahresabschlusses des Haushaltsjahres 2010 der Stadt Aken/Elbe |
| Seite 3 | – Bekanntmachungen der Stadt Aken (Elbe) |
| Seite 4 | – Info zum traditionellen Osterfeuer 2013 |

10. Einstimmig stimmte der Stadtrat auf der Grundlage eines noch zu erstellenden städtebaulichen Vertrages im Sinne des § 11 BauGB der Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 14 „Krake Technologiepark“ gemäß § 13 a BauGB zu und beschloss die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB.
11. Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 „Industriegebiet Aken-Ost“ und billigte die Begründung mit dem Umweltbericht dazu. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB wurde die Offenlegung der Planungsunterlagen beschlossen.

Nach der Bürgerfragestunde wurde im nichtöffentlichen Teil noch folgender Beschluss gefasst:

12. Einstimmig bestätigte der Stadtrat die Grundsatzentscheidung zum Verkauf anteiliger Flächen des Grundstückes Flur 8, Flurstück 22/175 an die Grundstücksanlieger.

Weitere Einzelheiten zu den Beschlüssen und den Verlauf der Sitzung entnehmen Sie bitte dem Protokoll nach Aushang im Schaukasten am Rathaus.

Ihr Bürgermeister
Hansjochen Müller

Feststellung des Jahresabschlusses des Haushaltsjahres 2010, der Verwendung des Ergebnisses sowie des Ergebnisses der Prüfung des Jahresabschlusses des Haushaltsjahres 2010 der Stadt Aken/Elbe

Mit dem Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, AZ.: 14.50.10/2.09 vom 05.11.2012 über die Abschlussprüfung für das Haushaltsjahr 2010 wurde der Jahresabschluss 2010 festgestellt.

Es wurde folgendes abschließendes Prüfungsergebnis erteilt: „Der Jahresabschluss nebst Anhang entspricht auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften, Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Aken (Elbe) und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Jahresabschluss weist folgende Werte aus:

Bilanz zum 31.12.2010

| Bilanz 2010 | 31.12.2010 | 31.12.2009 |
|----------------------------------------------|----------------------|----------------------|
| | in Euro | |
| AKTIVA | | |
| 1. Anlagevermögen: | 48.921.037,12 | 48.275.842,36 |
| a) Immaterielle Vermögensgegenstände | 36.531,46 | 13.852,03 |
| b) Sachanlagevermögen: | 46.954.485,00 | 47.596.817,46 |
| c) Finanzanlagevermögen: | 1.930.020,66 | 665.172,87 |
| 2. Umlaufvermögen: | 1.622.959,43 | 1.110.863,32 |
| 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten. | 5.336,43 | 3.883,79 |
| BILANZSUMME AKTIVA | 50.549.332,98 | 49.390.589,47 |

PASSIVA

| | | |
|----------------------------------------|----------------------|----------------------|
| 1. Eigenkapital: | 14.843.659,30 | 13.035.461,55 |
| 2. Sonderposten: | 22.122.526,31 | 22.091.218,70 |
| 3. Rückstellungen: | 2.646.639,97 | 2.862.584,95 |
| 4. Verbindlichkeiten: | 10.936.507,40 | 11.401.285,83 |
| 5. Passive Rechnungsabgrenzung. | 0,00 | 38,44 |
| BILANZSUMME PASSIVA | 50.549.332,98 | 49.390.589,47 |

Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 21.02.2013 folgende Beschlüsse:

- Feststellung:**
Der Stadtrat bestätigt den Jahresabschluss 2010 in der vorliegenden und geprüften Form.
- Entlastung:**
Der Stadtrat erteilt dem Bürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2010.
- Ergebnisverwendung:**
Der Jahresüberschuss in Höhe von 409.995,82 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Aken (Elbe), den 08.03.2013

Müller 
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses 2010, der Verwendung des Ergebnisses sowie des Ergebnisses der Prüfungen des Jahresabschlusses des Haushaltsjahres 2010 der Stadt Aken/Elbe

Die vorstehende Feststellung des Jahresabschlusses, der Verwendung des Ergebnisses sowie des Ergebnisses der Prüfung der Jahresabschlusses des Haushaltsjahres 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 108 a Abs. 3 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814) liegen die Berichte über die Jahresabschlussprüfung vom 11.03.2013 bis 22.03.2013 in Zimmer 8 des Rathauses Markt 11, 06385 Aken öffentlich aus. Sie können montags bis donnerstags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr eingesehen werden.

Aken (Elbe), den 08.03.2013

Müller 
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Impressum:

Das Akener Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke. Es erscheint 14-tägig (gerade Wochen).
Herausgeber: Matthias Schmidt
Verantwortlich für das Amtsblatt: Hansjochen Müller, Bürgermeister
Redaktion: Matthias Schmidt, mail: anb@godruck.com
Druck und Verlag: Druckerei Gottschalk, PSF 1156, 06382 Aken, Tel./Fax: (03 49 09) 821 03/829 49
Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor.
Einzelbezug über den Verlag möglich.
Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung.
Der Titel „Akener Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz).
Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.

Bekanntmachung der Stadt Aken (Elbe)

Bauleitplanung: Bebauungsplan Nr. 2
 – Wohngebiet „Obselauer Weg
 hier: Aufhebung – Aufstellungsbeschluss
 (Beschluss-Nr.: 637-36./98) über die 1. Änderung
 vom 14.05.1998

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) hat auf seiner Sitzung am 21.02.2013 die Aufhebung des Stadtratsbeschlusses (Beschluss-Nr.: 637-36./98) Bebauungsplan Nr. 2 – Wohngebiet „Obselauer Weg“; Aufstellungsbeschluss über den Entwurf der 1. Änderung vom 14.05.1998 beschlossen (Beschluss-Nr.: 302-28./13).

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Aken (Elbe), 08.03.2013

Müller 
 Bürgermeister



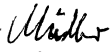
Bekanntmachung der Stadt Aken (Elbe)

Bauleitplanung: Bebauungsplan Nr. 2
 – Wohngebiet „Obselauer Weg
 hier: Aufhebung – Beschluss
 (Beschluss-Nr.: 50-06./99) über den Entwurf
 der 1. Änderung vom 28.10.1999

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) hat auf seiner Sitzung am 21.02.2013 die Aufhebung des Stadtratsbeschlusses (Beschluss-Nr.: 50-06./99) Bebauungsplan Nr. 2 – Wohngebiet „Obselauer Weg“; Beschluss über den Entwurf der 1. Änderung vom 28.10.1999 beschlossen (Beschluss-Nr.: 303-28./13).

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Aken (Elbe), 08.03.2013

Müller 
 Bürgermeister



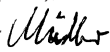
Bekanntmachung der Stadt Aken (Elbe)

Bauleitplanung: 1. Änderung des B-Plan Nr. 2
 – Wohngebiet Obselauer Weg
 hier: Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) hat auf seiner Sitzung am 21.02.2013 den Entwurf den Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 – Wohngebiet „Obselauer Weg“ für den gemäß Lageplan gekennzeichneten Teilbereich und den Verzicht auf eine frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB beschlossen (Beschluss-Nr.: 304-28./13).

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Aken (Elbe), 08.03.2013

Müller 
 Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Aken (Elbe)

Beschluss zur Festlegung des Sanierungsgebietes
 „Altstadt-Aken“ als Fördergebiet im Rahmen des
 Programms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) hat auf seiner Sitzung am 21.02.2013 beschlossen (Beschluss-Nr.: 305-28./13), die

räumliche Abgrenzung des Fördergebietes für das Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ entsprechend der Abgrenzung in der Plandarstellung der Anlage vorzunehmen. Damit ist die räumliche Abgrenzung des neuen Fördergebietes identisch mit der des bereits förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Altstadt-Aken“.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Aken (Elbe), 08.03.2013

Müller 
 Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Aken (Elbe)

Bauleitplanung: Bebauungsplan Nr. 14
 „Krake Technologiepark“
 hier: Bebauungsplan der Innenentwicklung
 gemäß § 13 a BauGB, Aufstellungsbeschluss
 (§ 2 BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) stimmte auf seiner Sitzung am 21.02.2013 auf der Grundlage eines noch zu erstellenden städtebaulichen Vertrages im Sinne des § 11 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14, Krake Technologiepark“ für den räumlichen Geltungsbereich in der Gemarkung Aken, Flur 38, Flurstücke 12/1, 14/1, 6/2, 7/2 und 1003/0 (teilweise) und der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB zu (Beschluss-Nr.: 306-28./13).

Da der städtebauliche Vertrag gleichzeitig die Grundlage und die Voraussetzung zur Durchführung dieses Planverfahrens darstellt, ist er durch den Stadtrat spätestens bis zum Termin der Beschlussfassung über den Entwurf des Bebauungsplanes zu bestätigen. Kommt ein städtebaulicher Vertrag nicht zustande, so ist der Aufstellungsbeschluss aufzuheben.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Aken (Elbe), 08.03.2013

Müller 
 Bürgermeister



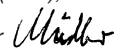
Bekanntmachung der Stadt Aken (Elbe)

Bauleitplanung: Bebauungsplan Nr. 9
 „Industriegebiet Aken-Ost“
 (Flur 26, Flurstücke 1122/0, 1104/0, 1022/0, 1024/0,
 13/23, 1119/0, 1120/0 und 1121/0)
 hier: Beschluss über den geänderten Entwurf
 und seine Offenlegung

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) hat auf seiner Sitzung am 21.02.2013 den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr.9 „Industriegebiet Aken-Ost“, die Billigung der Begründung mit dem Umweltbericht dazu und die Offenlegung der Planungsunterlagen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen (Beschluss-Nr.: 307-28./13).

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Aken (Elbe), 08.03.2013

Müller 
 Bürgermeister



Bekanntmachung

Bauleitplanung der Stadt Aken (Elbe) hier: Öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 9, „Industriegebiet Aken-Ost“ gemäß § 3 (2) BauGB i. V. m. § 4 (2) BauGB

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) hat auf seiner Sitzung am 21.02.2013 den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr.9 „Industriegebiet Aken-Ost“, die Billigung der Begründung mit dem Umweltbericht dazu und die Offenlegung der Planungsunterlagen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen (Beschluss-Nr.: 307-28./13). Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans Nr.:9 „Industriegebiet Aken-Ost“, die vom Stadtrat gebilligte Begründung mit dem zugehörigen Umweltbericht liegen:

vom 18.03.2013 bis 19.04.2013

in der Stadtverwaltung Aken (Elbe), Dezernat Bauwesen, Bärstraße 50, Zimmer 4, während der Dienststunden

Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 und der Begründung mit dem Umweltbericht schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Aken (Elbe), 08.03.2013

Müller 
Bürgermeister



Info zum traditionellen Osterfeuer 2013

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Am Samstag, 30.03.2013, 18:00 Uhr, startet das diesjährige Akener Osterfeuer auf der Festwiese am Russendamm. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wie auch in den vergangenen Jahren würden wir uns freuen, wenn möglichst viele Bürger ihren Baumverschnitt (keine Baumwurzeln, Müll oder ähnliches) zur Festwiese bringen. Er kann am 30.03.2013, ab 8:00 Uhr, kostenlos angeliefert werden.

Bei fehlenden Transportmöglichkeiten, insbesondere bei älteren Bürgern, versuchen wir eine Lösung im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden Transportkapazitäten zu finden. Das zur Abholung bereitgestellte Brennmaterial muss zugänglich am Straßenrand abgelegt werden.

Zur Deckung der Unkosten müssen wir leider ab diesem Jahr eine kleine Pauschale für den Transport erheben.

PKW-Hänger 5,00 €

LKW-Hänger 15,00 €

Bei größeren Mengen wird vor Ort eine Vereinbarung getroffen. Zu zahlen ist der Betrag vor Abtransport an die jeweilige

Führungskraft bzw. können Sie sich auch gern im Vorfeld an Herrn Doege wenden.

Anmeldungen, nach Absprache auch vorherige Zahlung des Unkostenbeitrages, sind unter Angabe von Ansprechpartner, Telefonnummer und etwaiger Menge (Handwagen, PKW-Anhänger, oder mehr) möglich:

Kontaktaufnahme:

**Ronald Doege, Vorsitzender des Fördervereins
per E-Mail: r.doege@aken.de, Telefon: 034909 80458**

Förderverein der

Freiwilligen Feuerwehr Aken 1874 e.V.

Akener E-Mädchen begeistern Heimpublikum

Die Mädchen der E-Jugend trafen am 16.2.2013 auf die Gäste aus Wittenberg/Piesteritz. Für ihr erstes Heimspiel im Jahr 2013 galt das große Ziel, um jeden Ball zu kämpfen, wenig Tore zu kassieren und vor allem sich tapfer gegen den Tabellen 5. zu schlagen. Die ersten 10 Spielminuten wurden vom Akener Team ein wenig verschlafen. Sie bewegten sich zwar viel öfters vor dem gegnerischen Tor, verpassten jedoch das schnelle Zurücklaufen und überließen somit den Gästen eine zeitige 1:4-Führung. Nach dem ersten Teamtimeout kam die große Besinnung, ein Spiel auch in der Deckung zu entscheiden. Die Mannschaft spielte nun geschlossen sehr konzentriert und erreichte durch die bessere Abwehr Raum und Luft für Tore im Angriff. Meta Rose und Luisa Höppner trafen abwechselnd ins Tor und warfen Aken bis zur Halbzeit mit 8:7 in Führung. Die zweite Halbzeit begann energisch auf beiden Seiten. Schnell fiel das Ausgleichstor der Gäste zum 8:8. Doch wiederum war es Meta Rose, die durch gute Anspiele nach vorn Tore für Aken erzielte. Aken setzte sich mit 2 Toren ab und hielt diesen Vorsprung bis zum Abpfiff mit einem Spielergebnis von 12:10. Die Mannschaft holte sich somit die 2 Punkte für den Tabellenstand.

Das stark vertretene Publikum reagierte mit tollem Applaus, den sich die Mädchen wahrlich verdient hatten. Unsere weibliche E-Jugend erreichte dadurch ein Sprung in der Tabelle nach vorn und steht nun auf den 6. Tabellenplatz.

Für Aken spielten: Caroline Kuchta; Fenja Leiser, Emy Meyer, Josefine Skerra, Greta Parzich, Jule Weigelt, Luisa Höppner 3, Chayenne Störger, Henriette Worms, Meta Rose 9, Anabel Zelinka, Johanna Zein.

K. Meyer

TSV „Elbe“ Aken 1863 e.V., Abt. Handball

E II Junioren sagen Danke



Hiermit möchten sich die Kinder und die Eltern der E II Junioren des TSV „ELBE“ Aken bei Juwelier Dieter Schlegel, Familie Peter und Martina Stolze sowie den Skatclub Stadtwaache Aken für die gesponsorten Sachen bedanken.



Achtung - Vormerken

*„Ach du lieber Osterhase
mit der kleinen Schnupperr Nase,
mit der Kiepe voller Eier
hoppelst du zur Osterfeier.*

*Wir treffen dich in „Bummi´s“ Reich
am Ufer vom Magdalenteich!“*



Wann: **Gründonnerstag, den 28. März 2013 ab 17.00 Uhr**

Wo: **AWO-Kindertagesstätte „Bummi“ am Magdalenteich**

Was: **Eiersuche auf dem Kita-Gelände, Besuch der Hasenoma Anni, Kinderdisco mit Frank, großes Osterfeuer mit der Jugendfeuerwehr Aken sowie Speis' und Trank für Groß und Klein !**

*Wir laden alle Kid´s der Stadt Aken und Umgebung
mit ihren Familien dazu recht herzlich ein!*

Das Team vom „Bummi“

AWO Helau im Seniorenzentrum Aken

Mit einem kräftigen AWO Helau begrüßte am Rosenmontag Beate Hanson (Einrichtungsleitung) die Bewohner des Seniorenzentrum Aken.

Alle Bewohner waren dazu eingeladen, den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen und das fröhliche Faschingstreiben zu genießen. Für die gute Stimmung sorgte auch in diesem Jahr DJ Eschi aus Dessau, der gemeinsam mit den Mitarbeitern des Seniorenzentrums ein buntes Programm auf die Beine stellte und mit vielen kleinen Späßen durch den Nachmittag führte.



Mit guter Laune und frisch gestärkt durch Kuchen und Bowle startete die Polonaise durch den bunt geschmückten Saal, bei der sich Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter aneinander reihten und den Saal zum Beben brachten. Der Höhepunkt des Nachmittags sollte der Besuch von Erna sein, nicht nur die Bewohner rätselten, wer denn mit Erna gemeint ist und so gab es schallendes Gelächter als Betreuungsassistent Jürgen Adolph mit langen blonden haaren und Kittelschürze den Saal zu den passenden Klängen betrat und in einer lustigen Büttenrede sein Publikum amüsierte. Am Ende des Nachmittags hatten alle Bewohner ein Lächeln im Gesicht und man freut sich schon wenn es im nächsten Jahr wieder heißt AWO Helau.

Neuer Englischkurs für Anfänger

Die Kreisvolkshochschule (KVHS) Anhalt-Bitterfeld beginnt in Aken am 13. März einen neuen Englischkurs. Hier können die Interessenten systematisch die Grundlagen für die wichtigste

Weltsprache erlernen. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Der Unterricht mit Frau Finck findet 11x mittwochs von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr in der Sekundarschule „Am Burgtor“, R. 15, statt. Die Gebühr beträgt 67 Euro. Kurse für Interessenten mit Vorkenntnissen finden jeweils montags abends statt.

Anmeldungen sind ab sofort möglich über die KVHS-Geschäftsstelle in Köthen, Tel. 03496-212033 oder a.gossert@kvhs-abi.de bzw. im Internet: www.kvhs-abi.de.

Nein, auf dem Fotos sind nicht die Beatles oder die Lords, sondern eine Beat-Gruppe, die in Aken und Umgebung allwochenendlich zum Tanz aufgespielt hat. Ein kleines Rätsel ohne Gewinnspiel.... Wie hieß die Kapelle und wer sind die drei Akener Mitglieder? Auflösung in der nächsten Ausgabe.



Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern und Enkelkindern, Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister der Stadt Aken, unserer Ortsbürgermeisterin von Kühren Frau Kapuhs und der Landesregierung von Sachsen-Anhalt für die überbrachten Glückwünsche.

Für die gute Bewirtung sorgte das Team der Gaststätte „Weißer Schwan“ und Bäckerei Wehling.

Unsere Kinder und Enkel haben mit ihren Überraschungen diesen Tag für uns alle unvergesslich gemacht.

Ernst und Almy Pfothhauer

Kühren, den 16. Februar 2013

Waschbär in der Stadt

BÄRigen Besuch bekamen die Anwohner der Dessauer Straße in der letzten Woche. Was im Straßenbaum zuerst aussah wie eine pausierende Katze entpuppte sich beim Näherbetrachten als Waschbär.



Scheinbar hatte er das Rückzugsticket in der Dämmerung verpasst und entspannte sich auf dem Straßenbaum. Da sich in Aken vieles schnell „rumspricht“ nutzen zahlreiche Bürger die Möglichkeit die Tiere erstmals in Freiheit zu sehen. Tapfer hielt das haarige Knäul aus, um sich in der folgenden Nacht herunterzuwagen und sich wieder auf Jagd zu begeben.

Matthias Schmidt

Tennisverein Aken 91 e.V.

Einladung zur Mitglieder-Vollversammlung
des Tennisverein Aken 91 e.V.

am 17. 03. 2013, um 10.00 Uhr,
im Weißen „Schwan“.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Verlags-Information

Die **Oster-Ausgabe** des ANB erscheint
am Freitag, dem 22. 03. 2013.

Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist
bereits am Dienstag, dem 12. 03. 2013.

Netzwerk Kirche

In Dessau wollen am Sonnabend, 9. März 2013, rechte Kameradschaften erneut mit einem „Trauermarsch“ durch die Stadt ziehen und zu Unfrieden und zur Missachtung anderer Menschen aufrufen. Nachdem hier im letzten Jahr sechs rechte Aufmärsche zu ertragen waren, hat das Netzwerk „Gelebte Demokratie“ in Dessau jetzt dazu aufgerufen, mit einer MENSCHENKETTE um das Stadtzentrum am 9. März die rechten Kameradschaften fern zu halten. Dafür werden 2.500 Menschen benötigt.

Von unserem christlichen Menschenbild her rufen wir auf zu Frieden und Toleranz.

Wir bitten Sie herzlich, die Aktionen des Dessauer Netzwerkes zu unterstützen.

Ablauf und Sammelpunkte

11.30 Uhr

Start mit der Veranstaltung auf einer großen Bühne vor dem Bahnhof Landtagspräsident Detlef Gürth, Oberbürgermeister Dr. Albrecht Schröter (Jena), Scratch-Konzert (Anhaltisches Theater), Interview mit der Vorsitzenden des Migrantenrates Dessau-Roßlau, Mika Kaiyama u.a.

13.00 Uhr

Beginn von 14 Mahnwachen um die Innenstadt (dies sind zugleich Sammelpunkte für alle, die von auswärts anreisen)

- Sammelpunkt für Bahnreisende und alle Bläser:
Johanniskirche
- Teilnehmer aus Richtung Köthen/Bernburg/Aken:
hinter Mosigkau die Südtangente benutzen, Parkplatz an der Heidestraße – Sammelpunkt Georgenkirche

14.00 Uhr

Glockenläuten, die Menschenkette schließt sich bis 14.30 Uhr

„Netzwerk Kirche“

Pfarrer i.R. Dietrich Bungeroth

presse@kircheanhalt.de oder Tel. 0178 / 5222 177

*Immer, wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich umfassen, so, als wärst du
nie gegangen. Was bleibt ist Liebe und Erinnerung*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutti, Oma, Tochter, Schwiegertochter, Schwiegermutter, Schwägerin, Tante, Nichte und Cousine

Ute Ruhner geb. Mayer

geb. 17. 1. 1962 verst. 28. 2. 2013

In liebevoller Erinnerung:
Dein Ehemann Hans-Jörg
Deine Tochter Carolin
Dein Sohn Henning
Deine Enkel Emma Sophie und Frieda Luise
Deine Eltern Gisela und Werner
Deine Schwiegermutter Gertrud
sowie alle Angehörigen

Aken (Elbe), im März 2013

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15. März 2013, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Aken (Elbe) statt.

Liebe Mitchristen, liebe Leserrinnen und liebe Leser!

Glauben Sie an Auferstehung? Ich meine so richtig wieder lebendig werden, obwohl wir nur Tod sehen? Und dann endgültig bei Gott sein, endlich sehen und erfahren, wer er ist? Ja? Dann gehören Sie zu der kleinen Gruppe von Glaubenden, die das noch für wahr hält.

Glauben Sie an Auferstehung?
So richtig wieder lebendig werden?

Ostern feiern viele – zumindest als Kurzurlaub, Erholungstage oder Geschenkfest für Süßes.

Niemals gäbe es eine Mehrheit dafür, Ostern abzuschaffen. Eine größere Opposition wäre nur bei der Abschaffung des Weihnachtsfestes zu erwarten.

Aber Auferstehung glauben – ewiges Leben erhoffen?

Das ist offensichtlich etwas anderes.

Auferstehung zum Leben – Aufstand für das Leben – Aufstehen und weitergehen!

Ich kann diese Wirklichkeit durchspielen in allen möglichen Varianten:

- Verstorbene stehen zum neuen Leben auf.
- Menschen ohne Hoffnung bekommen Zuversicht.
- Eine(r) ohne Perspektiven bekommt eine Chance eröffnet.
- Jemand, der aufgegeben hat, fasst neuen Mut.
- Eine (r), die (der) am Ende ist, findet die Kraft zum Neubeginn.
- Etwas geht unweigerlich zu Ende – damit Neues beginnen kann.
- Manches müssen wir beerdigen, sonst gibt es keine Auferstehung.
- Am Grab komme ich ans Ende meiner Möglichkeiten, und dann?
- Manche Tränen müssen erst geweint werden, damit sie neuen Samen netzen.
- Jemand de aufgegeben wurde, kommt wieder auf die Beine.
- Eine(r), die (der) zum Schweigen gebracht wurde, tut den Mund wieder auf.
- Jemand, dessen Ohr tot – taub – ist, hört neue Dinge.

Egal, wie Sie und ich Auferstehung durchbuchstabieren, zwei Dinge bleiben immer:

1. Es gibt überraschenderweise neues Leben!
2. Niemand hat es selbst gemacht!

Wenn wir an Ostern die Auferstehung Christi feiern...

Wenn wir an Ostern die Auferstehung Christi feiern, dann bündeln sich in seiner Auferstehungserfahrung alles, was wir auch heute und hier und jetzt an Auferstehung leben dürfen. Wenn wir an Ostern die Auferstehung Christi feiern, dann ist das die letzte Hürde dessen, was ihm schon in seinem irdischen Leben an Tod widerfahren ist.

Konkret heißt das:

- Über unsere Möglichkeiten hinaus gibt es andere Möglichkeiten.
- Was ich nicht allein schaffe, muss deshalb nicht unmöglich sein.
- Was ich zum Weiterleben brauche, kann ich mir nur schenken lassen.
- Ohne Vertrauen gibt es keine Auferstehung – in diesem Leben nicht und nicht im Zukünftigen.

Ostern ist die Einladung Jesu, das Leben nicht zu verlieren, uns nicht zu verlieren und Gott als Grund neuen Lebens nicht zu verlieren.

Auferstehung – eine Zusage Gottes

Für den (die), der (die) am Ende ist, ist Auferstehung nicht als frommer Wunsch gedacht, sondern als Zusage Gottes, ihn nicht allein zu lassen.

Der Volksmund kennt solche Erfahrungen: „Immer, wen du denkst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her.“ – „Am Ende des Tunnels ist ein Licht!“

Nur allzu oft haben Menschen erfahren, dass eben mit dem Tod nicht alles aus ist. Das Leben weitergeht, oft anders, aber auch lebenswürdig und liebenswürdig. Mancher, der durch einen Unfall lebenslang behindert bleibt, findet neue Aufgaben und einen ganz neuen Sinn. Menschen, die alles verloren haben, entdecken Neues, wofür sie leben können. Darum geht es, wenn wir Auferstehung sagen, glauben und feiern. Um diese Zuversicht, dass uns immer wieder neue Türen geöffnet werden, neue Chancen gegeben werden, wir uns oder das Leben nicht aufgeben. Jesus ist uns dafür ein Beispiel und Vorbild, besonders in seinem Vertrauen auf den Vater, dessen Wille alles vermag.

Österliche Menschen sind hoffnungsvolle Menschen

Österliche Menschen sind hoffnungsvolle Menschen, zuversichtlich, geben nicht gleich auf, lassen sich auf Neues ein, resignieren nicht bei Schwierigkeiten, finden immer wieder zueinander und ins Leben zurück. Wer das erfahren hat, dem brauchen wir nicht mehr zu erzählen, was Auferstehung heißt. Für den ist und bleibt der Glaube Quelle eines sinnvollen Lebens. Die Gemeinde braucht österliche Menschen.

Als Gemeinde können wir diese Menschen immer gut gebrauchen, aber im Moment sicher besonders gut. Wir erleben, dass Kirche bei uns immer kleiner wird und schrumpft, dass unsere intensiven Bemühungen in Katechese und Seelsorge gerne angenommen werden, aber kaum messbare Früchte bringen.

Wir erfahren nicht nur äußere Grenzen wie weniger Geld, Gläubige und Seelsorger, sondern uns tun vor allem die inneren Grenzen weh, das etliche Gruppen der Gemeinde vom Aussterben bedroht sind und wir wenig Klarheit haben, wie die Kirche weiterleben wird. Wenn wir ehrlich sind, dann müssen wir eine große Ratlosigkeit zugeben und eine große Sprachlosigkeit. Niemand hat Patentrezepte für die Zukunft und die großen Visionen fehlen in unserer Kirche. Offensichtlich ist nur, dass wir weniger werden, dass wir Gebäude aufgeben und immer häufiger sagen müssen: *Dass schaffen wir nicht mehr!*

Da helfen uns österliche Menschen, die uns sagen:

Es wird schon weitergehen! Wer weiß, wofür das gut ist? Kopf hoch, es wird schon werden! Nur nicht aufgeben.

Neues bricht sich Bahn – aus der Hoffnung!

Ich halte das nicht für naiv oder dumm, sondern darin bricht sich etwas Neues Bahn. Mit so einfachen Worten wird deutlich, dass da jemand noch Zukunft glaubt, wo es mir schwer fällt.

Da wird aber auch deutlich, dass wir oft das Heft nicht selber in der Hand haben, sondern darauf angewiesen bleiben, dass Gott selber uns ins Leben zurück holt, uns auferstehen lässt mit neuer Kraft, neuen Mut und neuer Klarheit.

Deshalb feiere ich so gerne die Auferstehung, weil ich immer wieder mit auferstehen darf und mir ein Leben ohne Auferstehung schon jetzt nicht möglich erscheint. Und wer weiß, was dann am Ende geschehen wird...?

Ich lade Sie ein, mit uns in der Gemeinde den Weg durch die Fastenzeit, durch Durststrecken des Lebens und Erfahrungen von Leere und Scheitern, Sterben und Begraben-Müssen mitzugehen, damit wir alle in der Auferstehung ankommen, schon im Heute, Jetzt und Hier.

Dazu wünsche ich Ihnen im Namen der gesamten Gemeinde St. Konrad Aken alle österliche Kraft.

Im Gebet verbunden verbleibt Ihr Günther Werner, Pfarrer Aken, Fastenzeit und Ostern 2013

Katholische Gemeinde St. Konrad

Gottesdienstordnung der Kar- und Ostertage St. Konrad Aken

| | | | |
|-------------|------------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Samstag, | 23.03.2013 | 10.00 Uhr | Hungermarsch Sponsoren werden gesucht |
| | | 17.00 Uhr | Beichtgelegenheit (fremder Beichtvater) |
| Sonntag, | 24.03.2013 | | PALMSONNTAG |
| | | 9.00 Uhr | hl Messe, Palmenweihe und Prozession |
| Donnerstag, | 28.03.2013 | | GRÜNDONNERSTAG |
| | | 19.00 Uhr | EINSETZUNG DES ABENDMAHLES (mit Opfergang der Liebe) anschl. AGAPEFEIER für alle |
| | | 22.00 Uhr | ÖLBERGSTUNDE |
| Freitag, | 29.03.2013 | | KARFREITAG |
| | | 15.00 Uhr | FEIER DER TODESLITURGIE Bitte bringen Sie eine Blume (die als Grabbeigabe zur Kreuzesverehrung niedergelegt wird) mit, mit welcher dann der Osterschmuck gestaltet wird. |
| Samstag, | 30.03.2013 | | OSTERN |
| | | 21.00 Uhr | FEIER DER AUFERSTEHUNG DES HERRN anschl. OSTERFEUER |
| Sonntag, | 31.03.2013 | | OSTERSONNTAG |
| | | 10.00 Uhr | FESTHOCHAMT anschl. OSTEREIERSUCHEN |
| Montag, | 01.04.2013 | | OSTERMONTAG |
| | | 9.00 Uhr | hl. Messe |
| Sonntag, | 07.04.2013 | | OSTERSONNTAG |
| | | 9.00 Uhr | hl. Messe |

Neue AnDes GmbH & Co. KG Filiale Aken

Angebot vom 11. 03. – 16. 03. 2013

| | | |
|---------------------------|-------|---------------|
| gefüllte Schweinerouladen | 100 g | 0,79 € |
| Ital. Minutensteaks | 100 g | 0,79 € |
| Hausmacher Presskopf | 100 g | 0,99 € |
| Deutsches Corned Beef | 100 g | 1,49 € |
| Fleischsalat | 100 g | 0,89 € |

**Ihre Neue ANDES Wurst und
Fleisch GmbH & Co. KG**



Wochenenddienst der Akener Ärzte im März 2013

| | | |
|------------------------|------------------------------|-------------------------|
| 01. 03. (12.00 Uhr) | Frau G. Ziemer | |
| 04. 03. (bis 7.00 Uhr) | Weberstraße 46 | 33 91 33 / 3 96 61 |
| 08. 03. (12.00 Uhr) | Herr Dr. K. Reinhardt | |
| 11. 03. (bis 7.00 Uhr) | Gartenstraße 8 | 8 20 13 / 0151-23318407 |
| 15. 03. (12.00 Uhr) | Herr DM N. Weiß | |
| 17. 03. (bis 7.00 Uhr) | Erwitter Straße 1 | 8 21 24 / 8 25 88 |
| 17. 03. (7.00 Uhr) | Herr Dr. R. Klotz | |
| 18. 03. (bis 7.00 Uhr) | | 33 92 93 / 0171-3230218 |
| 22. 03. (12.00 Uhr) | Frau DM D. Zake | |
| 25. 03. (bis 7.00 Uhr) | Burgstraße 21 | 8 21 57 / 8 27 18 |
| 28. 03. (12.00 Uhr) | Herr DM N. Weiß | |
| 29. 03. (bis 7.00 Uhr) | Erwitter Straße 1 | 8 21 24 / 8 25 88 |
| 29. 03. (7.00 Uhr) | Frau Dr. M. Lindner | |
| 31. 03. (7.00 Uhr) | Susigker Straße 3 | 8 67 91 / 0152-04746301 |
| 31. 03. (7.00 Uhr) | Frau DM D. Zake | |
| 02. 04. (bis 7.00 Uhr) | Burgstraße 21 | 8 21 57 / 8 27 18 |

**Sprechstunde sonnabends von 9.00 bis 10.00 Uhr
beim diensthabenden Arzt.**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst unter der
neuen Telefonnummer 116 117**

Urlaub:

Hautärztin Frau DM Weiß 28. 03. 2013 kein Nachm.
Frau Dr. Marcy 28. 03. 2013 kein Nachm.
Frau Ziemer 25. 03. 2013 - 29. 03. 2013

Weiterbildung:

Frau Dr. Lindner 15. 03. 2013 und 22. 03. 2013
Frau DM Zake 13. 03. 2013

Autoservice uwe Winzler

Freie KfZ-Meisterwerkstatt

Freiheitsstraße 14, 06385 Aken/Elbe

Telefon: 034909-3 3862

**Frühjahrs-Aktionspaket
für Pkw nur 89,95 €**

- Radwechsel inkl. Auswuchten
- Ölwechsel mit Filter
- Fahrzeugwäsche inkl. Unterbodenwäsche
- 16 Punkte-Frühjahrscheck



Nachruf

Wir erhielten die traurige Mitteilung, dass unser
ehemaliger Kollege, Herr

Reinhold Gleißner

verstorben ist.

Wir verlieren mit ihm einen werten
Kollegen und Mitarbeiter.
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

**Seine Kollegen
vom Kraftverkehr Köthen/Aken**

Aken, im Februar 2013



*Immer wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen,
so als wärst du nie gegangen.*

Manfred Reißig

geb. 12. 7. 1938 verst. 11. 2. 2013

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, der Gärtnerei Zehle sowie der Gaststätte „Weißer Schwan“ für die Bewirtung.

In Liebe und Dankbarkeit
im Namen aller Angehörigen:
Ingrid Reißig

Aken (Elbe), im Februar 2013



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft.
Siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab' für alles vielen Dank.*

Plötzlich und unerwartet verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Irma Fischer geb. Heene

geb. 12. 3. 1928 verst. 27. 2. 2013

In liebevoller Erinnerung:

**Dein Sohn Manfred mit Ehefrau Wilma
Dein Sohn Wolfgang mit Ehefrau Angela
Deine Enkel Yvonne, Mirko mit Rita sowie
Nicole und Deine Urenkelin Virginia-Marie**

Aken (Elbe), im Februar 2013

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 9. März 2013, um 10.00 Uhr, auf dem Friedhof in Aken (Elbe) statt.

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.*

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von meinem
lieben Mann

Bernd Oelschläger

* 23. 05. 1942 † 02. 02. 2013

Wir werden Dich sehr vermissen.

In stiller Trauer

**Anita Oelschläger
Kinder, Verwandte und Freunde
aus Zwickau, Köthen, Aken, Dessau,
Köln, Ilmenau, Geilenkirchen**

Die Gedächtnisfeier findet am Samstag, den 16.03.2013 ab 14:00 Uhr
im Saal der kath. Gemeinde St. Konrad, Gartenstr. 44 in Aken statt.

Danksagung



*Wir gingen unseren Weg stets gemeinsam
und es tut so weh loszulassen.
Selbst der Himmel hat geweint, als wir Dich
zu Deiner letzten Ruhestätte begleitet haben.*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte von meinem lieben Ehemann und unserem lieben Vater

Michael Kettmann

möchte ich mich bei allen herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Claudia, Stefan, Kai und Katrin, Rainer, Elfi und Nicole, dem Trauerredner Herrn Wilfried Bütow für seine tröstenden Worte, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, der Gärtnerei Greunke sowie dem griechischen Restaurant „Kreta“ für die Bewirtung.

In stiller Trauer:

Marianne Kettmann und Kinder

Aken (Elbe), im Februar 2013

Danksagung

Von der Erde gegangen, im Herzen geblieben.

Herzlichen Dank sage ich auf diesem Wege allen, die meinen lieben Ehemann im Leben und im Tode ehrten und auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundeten.

Lutz Hinze

geb. 28. 10. 1947 verst. 8. 2. 2013



Besonders danken möchte ich meinem Sohn und meiner Schwiegertochter für den Beistand in der schweren Stunde sowie dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke.

In liebevoller Erinnerung:
**Martina Hinze
Carsten Heister mit Ehefrau Nicole
und Tochter Lavinia**

Aken (Elbe), im Februar 2013



Steinmetz Gaedke®



**Susigker Straße 30
06385 Aken • Telefon 8 25 74**

**Bernd Gaedke, Steinmetzmeister
René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,
Restaurator im Handwerk**

www.Steinmetz-Gaedke.com



INDUSTRIEDIENSTLEISTUNGEN GmbH

INSTANDHALTUNG | REPARATUR | FERTIGUNG

1. ELEKTROTECHNIK

- Beratung, Planung, Projektierung und Erstellung von Elektroanlagen aller Art
- Elektroinstallationen
- Blitzschutzanlagen
- Haus-, Sicherheits- und Kommunikationstechnik
- EIB-Gebäudetechnik
- Prüfung und Reparatur von Hausinstallationen

2. METALL- UND ANLAGENBAU

- Beratung und Fertigung von Metallbauarbeiten aller Art
- Geländer, Treppen, Türen, Tore usw.
- Rohrleitungen, Behälter
- Verarbeitung sämtlicher Materialien wie Stahl, Edelstahl, Aluminium und Kunststoffe
- Blechbearbeitung (Schneiden und Abkanten) – bis 5,00 m Länge

3. GAS- UND WASSERINSTALLATIONEN

4. HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSBAU

- Wartung und Inspektionen von Heizungsanlagen

5. BERATUNG, PLANUNG UND FERTIGUNG VON POOLANLAGEN

24 Std.-Service

Phönix Industriedienstleistung GmbH

Marienstraße 6a • 06749 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: 03493-72130 • Fax: 03493-72133

www.phoenix-industrie.de • info@phoenix-industrie.de

MAFA Industrieservice GmbH

Heizung – Lüftung – Sanitär



Niederlassung Dessau

Telefon 0340 / 850 71 03

E-mail: hls-dessau@mafa-industrieservice.de

- Heizung • Sanitär • Gas • Solar •

Festbrennstoffkessel • moderne und behindertengerechte Bäder • Wartung Ihrer Heizungsanlage

Selbstverständlich für uns: **24-h-Notdienst**

Herr Nöthling 01 77 / 4 20 72 29

Herr Senft 01 77 / 3 29 57 70

**Bereitschaftsdienst
der Stadtwerke Aken (Elbe)**

Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen

Telefon 01 72 / 6 30 82 64

3-Raum DG-WG über 2 Etagen ab sofort zu vermieten.

Grundfläche 95 m², Weberstraße, Aken, 325 € + NK.

Telefon 0177-8939323

**Dienstleistung am Bau
& Hausmeisterservice**



Marko Waldt

Meine Leistungen für Sie:

- Einbau von Türen + Fenstern, Trockenbau
- Wege- und Terrassenbau (Pflasterarbeiten)
- Putz- und Mauerreparaturen (Ausbesserung)
- Grundstücksentwässerung
- Anfahren von Sand, Kies, Schotter, Splitt und Muttererde
- Verlegung von Laminat und anderen Bodenbelägen
- Wohnungsrenovierungen (Malern, Tapezieren, Vertäfeln von Decken und Wänden)
- Gartenpflege und -bearbeitung (z. B. Rasen mähen, Hecken schneiden, Baumbeschnitt, Bäume fällen, Setzen von Zäunen)
- eigene Hebebühne und Rüstung (z. B. für Dachrinnenreinigung und -reparatur u.ä.)
- Entkernung und Abriss ... sowie alle anfallenden Arbeiten im Haus, Hof und Garten

Kleines Dorf 1 • 06386 Aken • OT Kleinzerbst

Mobil: 01 72 / 9 01 11 82 • Tel. / Fax: (034909) 3 93 19 / 3 96 62



**Dachdeckerbetrieb
Udo Hermann – Wulfen**

**Ob steil oder flach – wir finden
die richtige Lösung für jedes Dach!**

Unsere Leistungen für Sie schnell und preiswert:

- Bedachungen aller Art
- Asbestsanierungen
- Fassadengestaltung
- Notreparatur-Service
- Bauklempnerei und Abkantservice

Nutzen Sie unsere günstigen Angebote

Handwerksbetrieb

für Dach- und Dachklempnerarbeiten

Gartenstraße 3 • 06369 Wulfen

Tel. (034979) 2 13 91 • Fax (034979) 3 02 25

Funk 01 70 / 2 14 58 56

Bauunternehmen

Steffen Frank

Bärstraße 48 • 06385 Aken/ Elbe

Tel./Fax: 034909 - 33 55 78

Mobil: 0177 - 38 10 836

www.stf-bau.de

info@stf-bau.de

- Fliesen
- Garten- & Landschaftsbau (Pflasterarbeiten)
- Trockenbau
- Fenster & Türen
- Wärmedämmfassaden
- Putzfassaden aller Art (z.B. Kratzputz, Glattputz)
- Innenputz
- eigenes Gerüst

Nach dem Treffen ist vor dem Treffen

Die Schulzeit liegt nun schon eine ganze Weile zurück, und in der schnelllebigen Welt verändert sich vieles so rasend, dass man kaum mehr Zeit hat, alle alten Kontakte zu pflegen. Nach mehreren Einzelklassentreffen und dem gemeinsamen Treffen aller 3 Klassen der OS III des Abschlussjahres 1987 vor 5 Jahren suchte man eine Möglichkeit, das Silberne (25.) Jubiläum des Schul-Abschlusses in einem größerem Rahmen zu feiern. Es galt Vertreter der Nolopp-Schule, der Pestalozzi-Schule und aus der „Neuen“ Schule zu finden und zu begeistern, aus der Idee eine Planung zu entwickeln. Unsere Wiesnwirtin Ramona war schnell ins Boot geholt, fand einen Termin und sicherte uns die Unterbringung einer so großen Truppe zu. Insgesamt ein halbes Duzend Mal traf sich das Organisationskomitee in den „Bierstuben“. Adressen wurden ausgetauscht, Hinweise gegeben, wo der eine oder die andere eventuell zu finden sei. Soziale Netzwerke wie Facebook und stayfriends waren hilfreich, aber am meisten half die kleinstädtische Nestwärme, wo irgendjemand irgendjemanden kennt, der gehört hat, dass der und der jetzt mit der und der zusammen und dort und dort hin gezogen sei. Irgendein Elternteil, eine Oma oder ein Bruder fand sich immer, und so blieben die „spurlos Verschwunden“ an einer Hand abzuzählen.

Dann war der große Tag da, der Saal füllte sich und so manches Aha-Erlebnis ergab sich schon beim Abgleichen der Anwesenheitsliste mit den eintreffenden Gästen, denn nach 25 Jahren mussten die Bilder in Köpfen erst einmal mit der Wirklichkeit ge-updatet werden. Über 90 ehemalige Absolventen des Jahrgangs 1987 waren gekommen und wurden durch die Organisatoren begrüßt. Mittlerweile hatte die Fa. Kapus ein mehr-etagiges Gerüst aufgebaut und Fotomeister Henner Fritzsche gelang, es alle Schüler und die ebenfalls geladenen Lehrer auf dem Foto zu platzieren. Der Schnappschuss gelang wie nachstehend zu sehen ist.



Im Anschluss wurde erzählt, gespeist, getrunken, gelacht und getanzt. DJ Locke legte die „Schlager“ unserer Jugend auf und obwohl er sich redlich mühte, nicht in eine 80er-Party abzudriften... ES würde eine! Und so konnten die 1985 in der „Tanzschule Füger“ gelernten Disko-Fox-Schritte wieder einmal angewandt werden. Viiiell zu schnell verging die Zeit und als um 6 Uhr das Reinigungspersonal eintraf, ließ Wirtin Ramona die letzten Teilnehmer nach Hause fahren. Nicht jedoch ohne eine Tüte frischgebackene Sonntagsbrötchen, die zu Hause gewiss halfen „gewisse“ Misstimmungen zu glätten.

In der Auswertung wurde beschlossen, sich im Rahmen der Organisationskomitees 1-2x jährlich zu treffen um die Kontakte nicht abreißen zu lassen. Um den Austausch der Fotos vom Treffen zu ermöglichen, wurde auf Facebook ein virtueller Schulhof eingerichtet wo „Die Zehnten aus '87“ in einer geschlossenen Gruppe all die Kontakte pflegen können, die an diesem Abend wieder aufgefrischt wurden.

Unser Dank gilt: Ramona Schulze und dem Team der „Akerer Bierstuben“, Gärtnerei Greunke, Foto Fritzsche Köthen, der Druckerei Gottschalk, DJ Locke und allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern des Organisationskomitees



Klemptneri Günther Pakendorf

Fachbetrieb für Gas • Wasser • Heizungen

06385 Aken • Mühlenstraße 34

Telefon / Telefax (03 49 09) 8 55 46

Wir bieten Ihnen zu fairen Preisen:

- Badinstallationen
- Gas-, Öl- und Flüssiggasheizungen, auch Umstellung möglich
- Verkauf und Montage von Gasgeräten aller Art
- Ausführung von Dach- und Blechklempnerarbeiten
- Umschlusserarbeiten an die öffentliche Kanalisation

Fliesenlegerfachbetrieb

Thomas Brüning



- Qualitäts- und fachgerechte Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein
- Beratung und Planung zur Badgestaltung
- Umbau, Modernisierung und Sanierung von Bädern, Terrassen und Balkonen
- Verkauf von Fliesen und Zubehör
- Fassadengestaltung

Lazarettstraße 14 • 06385 Aken (Elbe)

Termine nach Vereinbarung

0177 / 87 91 791

Firma Lars Weise all in one

Grünanlagen- und Gartenpflege

Hecken- und Baumbeschnitt (Obstbäume)

Dachreparaturarbeiten

Pflaster- und Erdarbeiten

Trockenbau und alle

Arbeiten in Haus und Hof



Kantorstraße 20 • 06385 Aken / Elbe

Telefon: 034909-86605

Mobil: 0172-7418393 (24h erreichbar)

SalzlandEnergie – für Sie wieder unterwegs in:

Aken / Elbe
März 2013

Freitag, 8. März, 9 bis 12 Uhr; Mittwoch, 20. März, 16 bis 18 Uhr;
Freitag, 22. März, 9 bis 12 Uhr; jeweils auf dem Markt.

Nah. Stark. Günstig. Die neue Energie für unsere Heimat.
Informieren und Sparen! Vorbeikommen lohnt sich garantiert.

Sie interessieren sich für **SalzlandGas** und **SalzlandStrom** oder haben Fragen rund um das Thema **Energieeffizienz**? Dann kommen Sie zu unserem **Infostand**, und starten Sie mit uns Ihre **persönliche Energiewende!**

Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Wir nehmen uns **gerne** Zeit für Sie und vergleichen für Sie die **Energiepreise**. Für die Beratung über Ihre individuellen **Spar-Vorteile** bringen Sie bitte Ihre **letzte Abrechnung** (Erdgas, Strom) mit.

Übrigens, unsere **Produktangebote** gibt es auch mit **langfristiger Preisgarantie**.

Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Infos:

Im Internet unter www.salzlandenergie.de, per Mail: info@salzlandenergie.de oder in unserem Kundenzentrum »Energie-Bündel« (Telefon 03928 789-345).

SalzlandEnergie ist ein Angebot der
Erdgas Mittelsachsen GmbH (www.e-ms.de).

SALZLANDENERGIE
Gas und Strom für die Region

Neu **kreativ** **Neu**
zusätzlich **AG** **zusätzlich**

Andrea Jährling

jetzt auch Essen
außer Haus

(nach Vorbestellung)

kleine Dienstleistungen
für Senioren

(nähere Infos auf Anfrage)

Silberstraße 25 · 06385 Aken

Telefon 0394909-83900

Funk 0178-5302712

www.reifenprinz24.de

FRISCH EINGETROFFEN:
MESSE-NEUHEITEN
2013

- neue Marken
- neue Fassungen
- frische Farben
- neue Materialien
- aktuelle Trends

opti

INTERNATIONALE
MESSE FÜR OPTIK
UND DESIGN

Ray-Ban

JC
JETTE

CHIEMSEE

JAGUAR
EYEWEAR

HUMPHREY'S
eyewear

... und viele
andere Marken!



Foto: www.humphreys.de

WERNDL
Optik
SEHEN & HÖREN ERLEBEN

Sehen & Hören in Aken
Inhaber Matthias Werndl
Markt 14, 06385 Aken
Tel. (03 49 09) 33 90 39
www.werndl-optik.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9 -12 Uhr und 14-18 Uhr
Sa: 9 bis 12 Uhr



Besuchen Sie uns auch auf Facebook:
www.facebook.com/WerndlOptik